



*Kompetenz im Ausbau*

TM Gruppe

Partikel-Therapie-Zentrum Marburg



## Krebsbehandlung mit Wohlfühlfaktor



So könnte der Auftrag an die Architekten überschrieben gewesen sein. Gefordert war ein Haus, das aus der Perspektive des Patienten die technischen Elemente soweit als möglich aus dem Blickfeld rückt. Und Technik spielt hier die zentrale Rolle: sehr große Anlagen, geballte High-Tech.



Im PTZ Marburg sollen Krebspatienten mit Protonen und Schwerionen bestrahlt werden können. Bei der Behandlung ist räumliche Enge unabdingbar, die im PTZ mit architektonischen Mitteln in Auflösung gebracht wird.

Das PTZ mit einer Grundfläche von ca. 110m x 66m, ist im wesentlichen 2-geschossig mit hohen, ausschließlich funktional erforderlichen Geschosshöhen. Für den Innenausbau standen in der Planung u.a. diverse Dreh- und Schiebetüren, mehrere Tausend Quadratmeter Trennwände und Decken auf dem Programm – für das TM Team Mitte eine alltägliche Aufgabe.

Interessanter, und einmal mehr zur spannenden Herausforderung wurden die Verkleidungen der Wände mit reversiblen Vorsatzschalen aus Metall. Nicht nur, dass sie in verschiedenen Schattierungen lackiert sind und wie ein Puzzle zusammengesetzt wurden, mussten sie auch die Medizintechnik







unsichtbar integrieren. Die freihängenden, teils gewölbten Decken waren da schon eher ein Heimspiel für Planer und Monteure.



Für die großzügige Raumaufteilung und Raumwirkung braucht es Licht. Am besten Tageslicht, das durch runde Oberlichter seinen Weg in das Gebäude findet.

Die Spezialisten der TM Gruppe waren gefordert, den großen Ausgleich durch die weit abgehängten Decken bis zum Dach harmonisch und aus einem Guss zu realisieren. Immerhin sind hier bis zu 2,40 Meter im Durchmesser bei 2,00 Meter Höhe zu verbauen gewesen. Die Fachleute der verschiedenen beteiligten Gewerke haben mit dem Ausbau des PTZ Marburg unter Beweis gestellt, dass Retrodesign, neue



Moderne und überdimensionale Medizintechnik vereinbar sind. Die medizinische Versorgung auf höchstem Niveau liefert das PTZ. Der Wohlfühlfaktor entsteht durch die handwerklich perfekt ausgeführte Raumgestaltung.



Perfektion im Innenausbau für eine gute Genesung -  
**Kompetenz im Ausbau - TM Gruppe**



**Objekt:** Partikel-Therapie-Zentrum Marburg  
**Bauherr:** Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH  
35043 Marburg  
**Architekten:** hammeskrause architekten  
partnergesellschaft freier architekten bda  
70376 Stuttgart

**Auftragsvolumen:** ca. 1,1 Mio Euro

**Baumassen:**

- ca. 3.500 m<sup>2</sup> Trennwände GK F-90, F-30 und F-0
- ca. 1.200 m<sup>2</sup> Vorsatzschalen GK
- ca. 140 m<sup>2</sup> Vorsatzschale gefaltet und freihängend
- ca. 100 Stk. Drehtürelemente
- ca. 26 Stk. Schiebetürelemente
- ca. 1.850 m<sup>2</sup> Decken
- ca. 350 m<sup>2</sup> regelmäßig gelochte Gipskartondecken
- ca. 135 lfm Oberlichtverglasungen G-30 nach Zulassung im Einzelfall
- 16 Stk. Oberlichtverkleidungen  
Ø ca. 1,50 bis 2,40m, Höhe ca. 2,00m
- ca. 320 m<sup>2</sup> gewölbte / freitragende Decke
- 680 m<sup>2</sup> reversible Vorsatzschale aus Metallkas-  
setten in 400 verschiedenen Formaten  
und 11 verschiedenen NCS-Farbtönen  
mit Integration der Medizintechnik
- 500 m<sup>2</sup> reversible Metalldecke in  
polygonalen Räumen
- 4 Stk. reversible Metalldecke in  
Kreisform à 50m<sup>2</sup>

**Ausführung:**



Geschäftsbereich Mitte - Hofheim-Wallau

**Bauleitung:** Olaf Schivelbein

**Polier:** Herbert Gasche

**Baubeginn:** Juni 2008

**Fertigstellung:** Oktober 2009



Trockenbau München GmbH  
Boschstraße 2a - 82178 Puchheim  
Telefon 0 89/8 00 93-0  
Telefax 0 89/8 00 93-99  
Email [info@tm-ausbau.eu](mailto:info@tm-ausbau.eu)  
[www.tm-gruppe.eu](http://www.tm-gruppe.eu)

Firmengründung 1963  
Geschäftsführung:  
Sutbert Nöchel

Vertrieb:  
Wolfgang Raab, Telefon 0 89/8 00 93-22